

Pendeln mit dem Fahrrad im Winter

Beitrag von „Buntflieger“ vom 29. September 2019 12:27

Zitat von O. Meier

Nein, das schreibt er eigentlich nicht. Natürlich kann man auch mit Spikes stürzen. Und natürlich kann man auch mit Spikes unangemessen fahren. Es ist halt glatt bei Eis und Schnee. Das ändert sich nicht durch andere Reifen, man kann dadurch nur etwas mildern.

Das alles hindert mich nicht daran, im Winter mit Spikes zu fahren. Besser als ohne ist's deutlich. Empfehlungen hingegen spreche ich nicht aus, es möge jeder die eigenen Erfahrungen machen.

Hallo O. Meier,

Zweiradfahrer stürzen generell viel schneller, das ist klar. Ins Rutschen kam ich auch schon mit Spikes (eben bei Schneematsch z.B.), aber bei Eis auf der Straße kann man meiner Erfahrung nach bei angemessener Fahrweise sicher fahren, die Haftung bleibt erhalten.

Allerdings sollten die Spikes nicht allzu abgefahren sein und von einem namhaften Hersteller (ich werde jetzt keine Werbung machen, den "Vogel" kennt ohnehin jeder) stammen. Hilfreich sind auch etwas breitere Reifen, damit ausreichend Kontaktfläche zur Verfügung steht. Ich fahre im Winter mit Breitreifen (umgebautes MTB).

Von Funktionskleidung halte ich nichts (mehr), man stinkt wie ein Iltis nach kurzer Zeit und so toll ist das mit der Atmungsaktivität auch nicht, wenn man sowieso dicke Jacken/Shells/Windstopper etc. oben drüber zieht. Lieber ein Baumwollshirt zum Wechseln mitnehmen. Kommt auch deutlich billiger. Aber das darf selbstredend jeder handhaben, wie er/sie möchte.

der Buntflieger